

Netzbetreiberspezifische Ergänzungen zur TAB NS Nord 2023

der Stadtwerke Verden GmbH

Stand: *01. April 2024*

Herausgeber und copyright

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.
Landesgruppe Norddeutschland
Normannenweg 34
20537 Hamburg
Tel. 040 / 284114-0
Fax 040 / 284114-99
info@bdew-norddeutschland.de
www.bdew-norddeutschland.de

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.
Landesgruppe Berlin | Brandenburg
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
Tel.: 030 / 300 1992 220
Fax: 030 / 300 1992 229
info@bdew-bb.de
www.bdew-bb.de

Stadtwerke Verden GmbH
Weserstraße 26
27283 Verden (Aller)

Inhalt

1.	Geltungsbereich.....	4
2.	Kontaktdaten.....	4
3.	Netzbetreiberspezifische Erläuterungen zur TAB NS Nord 2023	5
	Zu Punkt 14. Erzeugungsanlagen und Speicher	5
	14.5. Netzsicherheitsmanagement	5
	Zu Anhang G. Anpassung von Zählerplätzen aufgrund von Änderungen der Kundenanlage	6
	Zu Anhang J.1 Einheitszählerplatz nach Einheit 7	7
	Zu Punkt J.1.1. Zählerplatzausführungen mit direkter Messung	7
	Zu Punkt J.1.2. Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung	7
	Zu Anhang J.2. Steuerungen und Planungsbeispiele.....	8
	Zu Anhang J.2 Steuerungen und Planungsbeispiele.....	9
	J.2.1.2. Tarifumschaltung	9
	Zu Anhang K Messkonzepte für Bezugs- und Erzeugungsanlagen	10
	Zusätzliche Auflistung der freigegebenen anzuwendenden Messkonzepte	10

1. Geltungsbereich

(1) Die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Verden GmbH bestehen aus der „TAB NS Nord 2023“ und den vorliegenden netzbetreiberspezifischen Ergänzungen.

(2) Die netzbetreiberspezifischen Ergänzungen enthalten Hinweise und Erläuterungen zu Vorgaben der TAB NS Nord 2023, in denen auf weitere Vorgaben des Netzbetreibers verwiesen wird oder in denen eine vorherige Abstimmung mit dem Netzbetreiber geregelt wird.

2. Kontaktdaten

(1) Netzbetreiber im Sinne dieses Beiblattes ist:

Stadtwerke Verden GmbH
Weserstraße 26
27283 Verden (Aller)
Tel.: (0 42 31) 915-0
Fax: (0 42 31) 915-120
E-Mail: info@stadtwerke-verden.de

(2) Ansprechpartner für Rückfragen zu den Technischen Anschlussbedingungen ist / sind:

Stadtwerke Verden GmbH
Herr Lutz Heinevetter
Weserstraße 26
27283 Verden (Aller)
Tel.: (0 42 31) 915-202
Fax: (0 42 31) 915-402
E-Mail: lutz.heinevetter@stadtwerke-verden.de

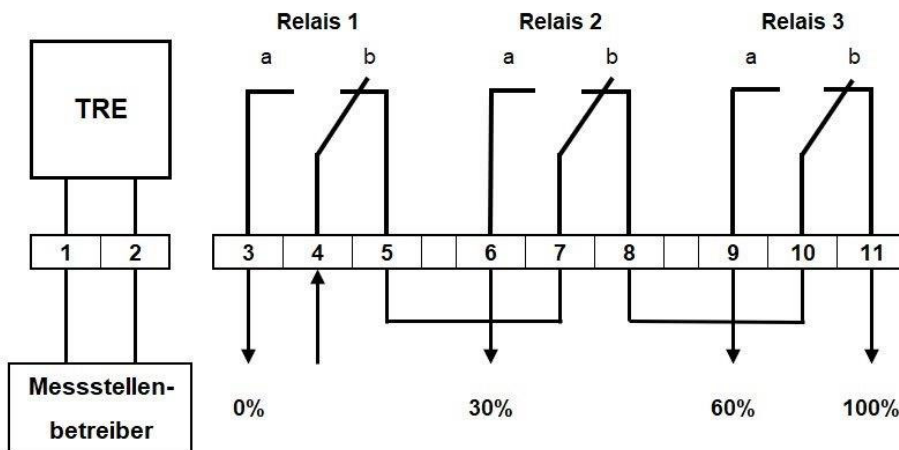
(3) Die telefonische Störungshotline ist unter folgender Nummer zu erreichen:

Tel.: (0 42 31) 915 – 112

3. Netzbetreiberspezifische Erläuterungen zur TAB NS Nord 2023

Zu Punkt 14. Erzeugungsanlagen und Speicher

14.5. Netzsicherheitsmanagement



Rundsteuerempfänger – Schaltplan für das Netzsicherheitsmanagement

Zu Anhang G. Anpassung von Zählerplätzen aufgrund von Änderungen der Kundenanlage

Nachfolgende Tabelle enthält Empfehlungen zur Anpassung bestehender Zählerplätze aufgrund von bestimmten in der Praxis häufig anzutreffenden Änderungen der Kundenanlage. Hierbei wurden die in Abschnitt 7.4.2 beschriebenen Rahmenbedingungen zugrunde gelegt. Der Errichter ist verantwortlich zu prüfen, ob durch Änderungen in der Kundenanlage eine Anpassung des Zählerplatzes erforderlich wird.

Vorhandener Zählerplatz		Darf ein vorhandener Zählerplatz bei Änderungen weiterhin verwendet werden?						
		DIN 43853		DIN 43870			DIN VDE 0603 (VDE 0603)	
		Zählertafel (keine Schutzklasse II)	Norm-Zählertafel (Schutzklasse II)	Norm-Zählertafel mit Vorschaltung (Schutzklasse II)	Zählerschrank mit Trennvorrichtung im anlagenseitigen Anschlussraum	Zählerschrank mit NH-Sicherung im netzseitigen Anschlussraum	Zählerschrank mit Trennvorrichtung 1)	Zählerschrank nach nach VDE-AR-N 4100
Änderungsvarianten								
1.	Leistungserhöhung in der Anschlussnutzeranlage	nein	nein	nein	ja 4)	ja 4)	ja	ja
2.	Umstellung Zählerplatz auf Drehstrom	nein	nein	nein	ja 4)	ja 4)	ja	ja
3.	Änderung der Betriebsbedingungen (z.B. Zubau Erzeugungsanlage oder Ladeeinrichtung)	nein	nein	nein	ja 4)	ja 4)	ja	ja
4.	Umstellung von Eintarif- auf Zweitarifmessung	nein	ja 2)3) 4)	ja 4)	ja 4)	ja 4)	ja	ja

Legende:

- 1) selektive Überstromschutzeinrichtung (z.B. SH-Schalter) gemäß VDE-AR-N 4100
- 2) netzseitiger Anschlussraum mit Klemmstein oder Schalter
- 3) anlagenseitiger Anschlussraum mit zentraler Überstromschutzeinrichtung (Kundenhauptsicherung)
- 4) Vorgaben des Netzbetreibers sind zu beachten. Flexible Zählerplatzverdrahtung mindestens 10 mm² (gern. DIN VDE 0603-2-1) muss vorhanden sein

Zu Anhang J.1 Einheitszählerplatz nach Einheit 7

Zu Punkt J.1.1. Zählerplatzausführungen mit direkter Messung

Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit direkter Messung in Anhang J 1, Abschnitt J 1.1, auf den Seiten 52 bis 55 der TAB NS Nord 2023.

Seite	S. 52					S. 53
Bezeichnung	B 1.01	B 1.02	B 1.03	B 1.11	B 1.12	B 1.21
Anwendungshinweis	✗	✗	✗	✗

Seite	S. 54			S. 55	
Bezeichnung	B 2.01	B 2.02	B 2.03	B 2.21	B 2.22
Anwendungshinweis	✗	✗	✗	✗	...

Zu Punkt J.1.2. Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung


Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung in Anhang J 1, Abschnitt J 1.2, auf den Seiten 57 bis 59 der TAB NS Nord 2023.

Seite	S. 57
Bezeichnung	A 1.01
Anwendungshinweis	✗

Seite	S. 58	S. 59
Bezeichnung	B 3.01	B 3.02
Anwendungshinweis


Zu Anhang J.2. Steuerungen und Planungsbeispiele

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Beispiele für Steuerungen und Schaltungen in Anhang J 2, Abschnitt J 2.1, auf Seite 60 der TAB NS Nord 2023.


Seite	S. 60
Bezeichnung	S 1.01
Anwendungshinweis	

(2) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Planungsbeispiele in Anhang J 2, Abschnitt J 2.2, auf den Seiten 61 und 64 der TAB NS Nord 2023.

Seite	S. 61	S. 62
Bezeichnung	P 1.01	P 1.02
Anwendungshinweis	✘	✘

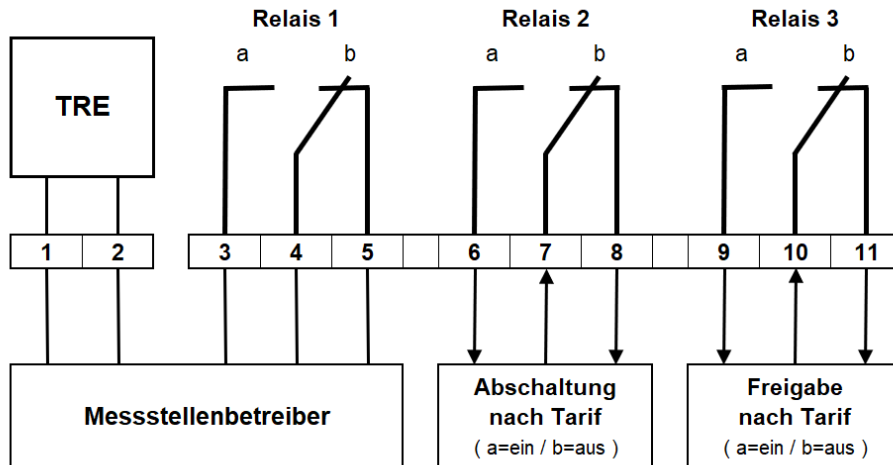
Seite	S. 63	S. 64
Bezeichnung	P 2.01	P 3.01
Anwendungshinweis	✘	

Legende:

- ✘ ohne Rücksprache zugelassen
-  nach vorheriger Rücksprache zugelassen
- ... nicht zugelassen

Zu Anhang J.2 Steuerungen und Planungsbeispiele

J.2.1.2. Tarifumschaltung



Rundsteuerempfänger - Schaltplan für Tarif- und Anlagensteuerung

Zu Anhang K Messkonzepte für Bezugs- und Erzeugungsanlagen

Zusätzliche Auflistung der freigegebenen anzuwendenden Messkonzepte

MK A1	Volleinspeisung	freigegeben
MK A2	Überschusseinspeisung	freigegeben
MK A3	Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung	freigegeben
MK B1	Volleinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung	freigegeben
MK B2	Überschusseinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung	freigegeben
MK B2a	Überschusseinspeisung ohne Erzeugungsmessung	freigegeben
MK B3	Überschusseinspeisung mit getrennter Erzeugungsmessung	freigegeben
MK B4	Kaskadenschaltung	freigegeben
MK C1	Einzelne Erzeugungsanlage ohne Steuerung der Verbrauchseinrichtung	freigegeben
MK C2	Mehrere Erzeugungsinstallationen mit steuerbarer Verbrauchseinrichtung	freigegeben
MK C3	Erzeugungsanlage mit steuerbarer Verbrauchseinrichtung und weiteren Verbrauchern	freigegeben
MK D1	Selbstversorgergemeinschaft	nicht freigegeben
MK D2	Selbstversorgergemeinschaft	nicht freigegeben
MK D3	Selbstversorgergemeinschaft	nicht freigegeben
MK D4	Selbstversorgergemeinschaft	nicht freigegeben
MK E1	Volleinspeisung	nicht freigegeben
MK E2	Überschusseinspeisung	freigegeben
MK E3	Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung	freigegeben
MK F1	Überschusseinspeisung	freigegeben
MK F2	Überschusseinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung	freigegeben
MK F3	Überschusseinspeisung mit getrennter Erzeugungsmessung	freigegeben
MK F4	Kaskadenschaltung	freigegeben
MK Z1	Standardbezug	freigegeben
MK Z2	Standardbezug	freigegeben
MK Z3	Kombination Standardbezug / Steuerbare Verbrauchseinrichtung	freigegeben

Legende:

freigegeben kann angewendet werden, bitte entsprechendes Auswahlblatt ankreuzen und Anmeldung beifügen

nicht freigegeben bedarf einer gesonderten Absprache zum Projektvorhaben